

C. Projektskizze von: Yagmur Gedächtnisstiftung, Hamburg

1.	Projekttitle:	Film: "YAYYA- Ein Leben"
2.	Projektzeitraum:	24.10.2019 - 31.12.2019
3.	Erbringungsort (Adresse)/ Stadtteil:	Erika-Mann-Bogen 15 22081 Hamburg - Barmbek-Süd
4.	Zielgruppe:	Kindergärten/Erzieher, Elternschulen, Filmtheater, Schulen, Jugendgruppen, Freie und offene Jugend- und Sozialarbeit, Ausbildung von Sozialarbeitern, Kinderärzte, Richter, Hochschulen, Kinderschutzverbände, Bürgervereine etc.
5.	Kurzbeschreibung der Maßnahme inkl. Zielsetzung (max. 3000 Zeichen):	<p>Idee und Konzept: [REDACTED] Berlin, den 21.05.19 „YAYA: EIN LEBEN“ (AT) Laufänge: 5:30 bis 8:30 Minuten Format: HD / Seitenverhältnis 1.2:35 oder 1.2:55 / Farbe /Audio DAS ZENTRALE MOTIV / THEMA DES FILMS: Der Wert des menschlichen Lebens. Und dessen Schutz : ganz besonders in der Kindheit, in der Phase hoher Verletzlichkeit. Die Zuschauer sollen erkennen können, dass das Recht jedes Kindes auf körperliche und seelische Unversehrtheit, von großer gesellschaftlicher Relevanz ist.</p> <p>DER AUSGANGSPUNKT DER GESCHICHTE VON YAYYA: Erzählt wird die Geschichte der kleinen YAYA , die in einer deutschen Großstadt (Hamburg) in belasteten Familienverhältnissen aufwächst. Sie muss schon im Kleinkind-Alter Gefahren überstehen , die ihr von Seiten einer ebenso überforderten wie gewalttätigen Mutter und durch einen passiven, weitgehend abwesenden Vaters drohen. Da ist aber auch das Engagement des Jugendamtes, und bald auch die zeitweilige Betreuung von YAYA in einer Pflegefamilie. bei der sie die ersten unbeschweren Momente in einer kind-gerechten freundlichen Umgebung verbirgt. Im Alter von zweieinhalb Jahren spitzt sich YAYYAs Situation zu: die Gewalt ihrer Mutter eskaliert immer häufiger, und dadurch ist YAYYAs Leben in Gefahr...</p> <p>DIE ERZÄHL-PERSPEKTIVE : Die Bildkomposition aller Aufnahmen, die den Zuschauern von den wichtigen Momenten im Leben der kleinen YAYA erzählen, ist immer die Gleiche: Wir erleben als Zuschauer die Welt von YAYA im Blick über Schultern und Hinterkopf des Mädchens, das dadurch von Anfang an - sozusagen buchstäblich im „Zentrum“ des Films steht. Die Geschichte beginnt mit der 6 Monate alten YAYYA, die erste Eindrücke von der Welt um sie herum registriert - und wir, als Zuschauer, mit ihr. Das Kamera-Bild, und damit auch die Perspektive der Zuschauer, weicht ihr nicht mehr von der Seite: Wenn YAYA morgens aufsteht, erhebt sich die Kamera synchron mit ihr. Vom Liegen in den aufrechten Sitz auf der Bettkante. Wenn YAYA geschlagen wird, erschüttert das Ihren Körper genauso wie das Kamerabild. Wenn YAYA an ihrem Geburtstag auf dem Trampolin springt, steigt die Kamera zusammen mit ihr in der Abendsonne auf und ab. Bis zu einem ganz entscheidenden Moment, auf dem Höhepunkt der dramatischen Handlung, bleibt die Kamera mit ihr und ihrem Leben so „magisch verbunden“. Zusätzlich gibt es an besonderen Stellen der Handlung auch sogenannte „Point of View“- Perspektiven (POVs), welche die Geschehnisse auch unmittelbar „direkt aus den Augen“ von YAYA erfassen.</p> <p>Alle signifikanten Momente in YAYYAs Leben werden in atmosphärisch dichten Situationen geschildert und immer in kurzen Ausschnitten chronologisch aneinander gereiht. Dabei ist YAYYA auch das Zentrum der Schärfebene des Bildes. Das heißt: Die wechselnden Personen und Orte davor und dahinter sind demzufolge (abhängig von ihrer räumlichen Distanz zu YAYYA) immer leicht bis deutlich unscharf. Scharf werden jene Menschen, die YAYA im Guten wie im Bösen „nahe“ kommen.</p>

6.	<p>Erläutern Sie, inwiefern die Zuwendung zu einer Zukunfts- und Verstärkungsperspektive des Projekts beiträgt und welche Maßnahmen Sie im Zuwendungszeitraum konkret zur Nachhaltigkeit des Projekts ergreifen werden.</p>
7.	<p>Erläutern Sie, inwiefern das Projekt eine besondere Bedeutung für den Stadtteil hat.</p> <p>Der Film soll in den nächsten zwei Jahren als Anschauungs- und Schulmaterial eingesetzt werden, um den Zielgruppen den Kinderschutz und die Kinderrechte nahezubringen. Der Film fordert die Menschen auf, sensibel auf Verhaltensänderungen von Kindern zu achten, um sie durch Zivilcourage vor Gewalt und Vernachlässigung zu schützen. Ein weiterer Film mit 45 Minuten ist angedacht.</p>
8.	<p>Erfolgskontrolle: Geben Sie Kriterien der Zielerreichung und messbare Kennzahlen an. (Welche Zielzahlen werden Angestrebt?)</p> <p>Wir gehen davon aus, dass der Film bei der Zentrale für politische Bildung - wir werden uns um das Siegel "besonders wertvoll" bewerben - bei Hochschulen, Schulen, Kindergärten, in der Freien und offenen Jugendarbeit, in Elternschulen im Jahr 2020 (1.5. - 31.12.2020) einhundert Mal gezeigt wird.</p>